HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 4

DONNERSTAG, DEN 2. FEBRUAR

1995

Zweite Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung

Vom 23. Januar 1995

Auf Grund von Artikel 16 Absatz 1 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 12. März 1992 und von Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen vom 2. Februar 1993 in Verbindung mit der Bekanntmachung vom 2. Juli 1993 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1993 Seiten 25, 24, 153, 230) sowie auf Grund der Verordnung über die Weiterübertragung von Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen über die Vergabe von Studienplätzen vom 6. Juli 1993 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 154) wird verordnet:

§ 1

Die Vergabeverordnung vom 2. Februar 1994 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 27), zuletzt geändert am 20. Juni 1994 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 189), wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Absatz 1 Nummer 3 wird die Textstelle „oder Benennung durch die Hochschule nach Absatz 4“ gestrichen.

2. In § 27 Absatz 1 Satz 2 wird hinter dem Wort „erfolgte“ folgende Textstelle eingefügt:

„und sich die Bewerberin oder der Bewerber zu diesem Sommersemester für keinen anderen Studiengang des besonderen Auswahlverfahrens beworben hat“.

§ 2

Diese Verordnung gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 1995.

Hamburg, den 23. Januar 1995.

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung